

Hartmann, Günter

*Vermessungsingenieur;
Diplomwirtschaftler*

*Mitglied des Parteivorstandes
und Sekretär des Hauptausschusses
der NDPD*

108 Berlin

NDPD-Fraktion



Geboren am 18. März 1930 in Halberstadt als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., vier Kinder. Volksschule. 1945 Mitgl. des Antifasch. Jugendausschusses Blankenburg/Harz. 1945—1946 Landvermesser bei der Durchführung der demokratischen Bodenreform. 1945 FDGB, 1946 FDJ. 1947—1949 Besuch der Ingenieurschule Magdeburg und der Bergakademie Freiberg — Vermessungsingenieur. 1949 NDPD. Stadtjugendleiter der FDJ in Kölleda, Kr. Sömmerda. 1949—1950 Reviermarkscheider bei der SDAG Wismut in Johanngeorgenstadt, Kr. Schwarzenberg. Seit 1951 Mitgl. des Hauptausschusses der NDPD, 1951 Landesjugendreferent der NDPD für Sachsen-Anhalt, 1952—1954 Mitgl. des BV Halle der NDPD, 1954—1971 Mitarbeiter des PV, seit 1972 Mitgl. des PV und Sekr. des Hauptausschusses der NDPD. 1956—1960 Fernstudium an der Hochschule für Ökonomie Berlin-Karlshorst — Diplomwirtschaftler. Seit 1972 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front, des Präsidiums des Friedensrates der DDR, des Präsidiums der Liga für Völkerfreundschaft der DDR, seit 1974 des Präsidiums des Chile-Zentrums der DDR. Seit 1973 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.